



Ausschreibung Abschlussarbeit (Bachelor oder Master)

„Digitale-Nomaden“

Der Office-Lifestyle bröckelt – und das nicht erst seit der Pandemie. Die Zahl der Menschen, die remote arbeiten oder eine Workation einlegen, also Arbeit und Urlaub verbinden, hat über die letzten Jahre deutlich zugenommen. Einige gehen sogar noch einen Schritt weiter und werden zu sog. Digital-Nomaden, also Personen, die ihre Arbeit ausschließlich mit digitalen Technologien und komplett ortsunabhängig ausüben. Digitale-Nomade verdienen ihr Einkommen z. B. in den Bereichen Webdesign, Programmierung oder mit diversen anderen Online-Dienstleistungen.

Aus wissenschaftlicher und hier insbesondere betriebswirtschaftlicher Perspektive ist das Thema „Digital-Nomaden“ ein noch relativ junges und unerforschtes Phänomen. Offene Fragen bestehen z. B. hinsichtlich der Lebensumstände von Digital-Nomaden oder der individuellen Beweggründe, einen solchen beruflichen Weg zu wählen. Zudem ist unklar, welche begünstigenden Faktoren oder Barrieren die Zusammenarbeit unternehmensseitig beeinflussen.

Methode

Innerhalb des Oberthemas „Digitale-Nomaden“ sind mehrere Einzelthemen möglich. Diese reichen vom Anfertigen einer systematischen Literaturanalyse zum aktuellen Stand der Veröffentlichungen zu dem Thema, über eine qualitativ-explorative Untersuchung, z. B. der Beweggründe von „Digital-Nomaden“ eine derartige Erwerbstätigkeit nachzugehen, bis hin zu einer quantitativ-statistischen Analyse der gesellschaftlichen oder volkswirtschaftlichen Relevanz des Themas, z. B. verbunden mit einer Trendexploration denkbarer Zukunftsszenarien. Aus der Perspektive von Unternehmen wäre z. B. eine Analyse der Rahmenbedingungen der Zusammenarbeit, wie etwa die Frage der Integration von Digitalen-Nomaden in die Betriebsabläufe oder die Frage nach der Relevanz von Leadership, denkbar.

Bearbeitungsbeginn

Die Bearbeitung ist ab sofort möglich.

Anmeldung und Rückfragen

Bei Interesse an dem Thema und für weitere Informationen wenden Sie sich bitte per E-Mail oder telefonisch an Hr. Johannes Schmidt (E-Mail: johannes.schmidt@tu-bs.de; Telefon: 0531 3912598).